BRANDS FOR GOOD

Prozessbegleitung. Coaching. Fortbildung.

Inklusive und diskriminierungsfreie Gespräche führen

Die Verwendung diskriminierender Sprache kann dazu führen, dass sich Kinder und Jugendliche nicht verstanden fühlen, sich möglicherweise (re-)stigmatisiert sehen und sich Gesprächen entziehen. Mit dem im Juni 2021 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) wurde das Recht auf eine verständliche, wahrnehmbare und nachvollziehbare Kommunikation rechtlich im Sozialgesetzbuch verankert. Dabei liegt der Fokus auf Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen grundlegende Techniken der Gesprächsführung kennen und erhalten Einblicke in das Konzept des Eintauchens in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf barrierefreier Kommunikation – insbesondere durch einfache und leichte Sprache sowie vielfaltssensible Ausdrucksweisen und Visualisierungshilfen. Praxisübungen ermöglichen es, das Gelernte direkt anzuwenden und für den beruflichen Alltag nutzbar zu machen.

Zielgruppe:

Verfahrenslots*innen, Pädagog*innen, Lehrer*innen, Mitarbeiter*innen in Schule, öffentliche und freie Kinder- und Jugendhilfe

Inhalte:

- Einführung in grundlegende Techniken der Gesprächsführung
- Einblicke in die Lebenswirklichkeit junger Menschen
- Barrierefreie Kommunikation mit Fokus auf einfache und leichte Sprache
- Checkliste für eine vielfaltssensible Sprache und die Auseinandersetzung mit der Verwendung alternativer Begriffe
- Visualisierungshilfen als Unterstützung
- Die Schaffung einer beteiligungsfördernden Umgebung und Atmosphäre
- Praxisübungen

www.brandsforgood.de
brandsforgood_coaching
Brands for Good - Coaching
willkommen@brandsforgood.de
+49 (0) 221 / 25 98 99 27
+49 (0) 2443 / 30 59 522